

Die City liest bei uns!

Der Newsletter der citybibliothek.berlin

Neue Bibliotheksausweise für die Stadtbibliothek Mitte

„Lesen Sie einfach alles, was ich
schreibe, um des reinen
Vergnügens willen.
An dem, was Sie darüber hinaus
finden, läßt sich messen, was Sie
selbst eingebracht haben.“
(Ernest Hemingway)



Themen in dieser Ausgabe:

- Neue Bibliotheksausweise für die Stadtbibliothek Mitte
- Umbauarbeiten in der Philipp-Schaeffer-Bibliothek
- Ohrenschmaus vom Feinsten
- Lernen in der Bibliothek
- Boys' Day in der @hugo
- Kulturelle Vielfalt in der Kinder- und Jugendliteratur
- Laufende Verlagspräsentationen und Veranstaltungen in der Stadtbibliothek Mitte

Im Verbund der Öffentlichen Bibliotheken Berlins (VÖBB) wird ein neues RFID-gestütztes Verbuchungsverfahren eingeführt. In vielen Bibliotheken der Stadt können Sie schon heute Ihre Medien selbst am Automaten verbuchen, ab Sommer wird das auch in den Bibliotheken des Bezirkes Mitte möglich sein. Dafür benötigen Sie zukünftig einen neuen Bibliotheksausweis, der mit einem RFID-Chip ausgestattet ist. Dieser enthält nur Ihre Ausweisnummer, personenbezogene Daten werden nicht gespeichert!

Der kostenfreie Umtausch der Bibliotheksausweise erfolgt in allen VÖBB Bibliotheken und wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Mit Ihrem neuen Bibliotheksausweis werden sich Ihre Ausweisnummer und Ihr Abholcode ändern.

Sigrid Tänzer

Umbauarbeiten in der Philipp-Schaeffer-Bibliothek

Zur Vorbereitung der Selbstverbuchung und dem Einbau einer Sortieranlage im jetzigen Musik-Film-Bereich bleibt die Bibliothek wegen Umräum- bzw. Bauarbeiten vom 18.05.-23.05.2012 geschlossen.

24.520 Medien müssen neu verteilt, geordnet und aufgestellt werden. Aufgrund der Bauarbeiten muss auch in den folgenden Wochen mit Beeinträchtigungen (Lärm) gerechnet werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Sigrid Tänzer

Ohrenschmaus vom Feinsten: HörGut Berlin-Mitte 2012 startet



HörGut Berlin-Mitte

Vom 23.4.-15.6.2012 findet in der Philipp-Schaeffer-Bibliothek wieder die traditionelle Hörbuch-Präsentation „HörGut Berlin-Mitte“ statt. Bereits zum elften Mal können sich die Besucherinnen und Besucher unter dem Motto „Gestern auf der Messe - heute in Berlin“ einen umfassenden Überblick über die neusten Produktionen zahlreicher Verlage verschaffen.

Neben allen Gewinnern des *Deutschen Hörbuchpreises 2012* sind Hörspiele und Lesungen, darunter viele aktuelle Bestseller, sowie Sachhörbücher zu den unterschiedlichsten Themen und für verschiedene Altersgruppen im Angebot.

Die ausgestellten Titel können parallel ab dem 23.04.2012 entliehen oder vorbestellt werden.



Stefan Kaminski, ©Jeanne Degraa

Am Dienstag, dem 8.5.2012 um 20.00 Uhr, liest Stefan Kaminski aus dem Buch „Sand“ von Wolfgang Herrndorf, das den diesjährigen Preis der Leipziger Buchmesse erhalten hat. Kaminski zählt zu den produktivsten und wandlungsfähigsten Sprechern auf dem deutschen Hörbuchmarkt. Mehr als 100 Hörbücher hat er bereits eingesprochen. Bekannt ist er neben seinem Live-Hörspiel-Theater *Kaminski on Air*, in dem ganze Wagner-Opern in rasantem Tempo neu erzählt werden, auch als Stimme von Kermit dem Frosch im aktuellen Muppets-Film. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Argon Verlag statt und wird vom Förderverein Stadtbibliothek Mitte e.V. unterstützt.



Christian Brückner, ©Uwe Tölle

Am Dienstag, dem 15.5.2012 um 20.00 Uhr, präsentiert der *Deutsche Hörbuchpreis e.V.* eine Veranstaltung mit Christian Brückner, der in diesem Jahr für sein Lebenswerk geehrt wurde. „The voice“, wie ihn Journalisten schon seit den 70er Jahren betiteln, ist der wohl bekannteste deutsche Synchron-, Hörbuch- und Off-Sprecher. Als Stimme von Robert de Niro war er in Filmen wie „Der Pate“ und „Taxi Driver“ zu hören. „Er spürt Informationen, Emotionen und Zwischentöne auf, macht sie hörbar und verleiht dem geschriebenen Wort damit eine unverwechselbare akustische Dimension. Als Interpret ist er eine Klasse für sich.“ - so die Begründung der Jury des Deutschen Hörbuchpreises. Christian Brückner liest aus „Die Unermesslichkeit“ des amerikanischen Autors David Vann. Das Buch ist soeben bei Suhrkamp erschienen, das Hörbuch parallel bei parlando, Brückners eigenem Verlag.



Isabel Garcia, ©sesselbooks

Am Donnerstag, dem 7.6.2012 um 20.00 Uhr, stellt die Kommunikationsexpertin, Moderatorin und Sprecherin Isabel Garcia ihr neuestes Sachhörbuch aus der Reihe „Ich rede.“ vor. „Ein Hoch auf Deutsch“ - hier ist der Titel Programm - thematisiert die Wirkung von Dialekten in der Aussprache: Wenn Dialekte oft auch charmant wirken, so ist es doch hilfreich, die korrekte hochdeutsche Form zu verwenden, wenn man denn muss. Heißt es Chemie oder Schemie oder Kemie? Was ist Dialekt und was ist deutsch? Mit viel Humor verrät Isabel Garcia wie einzelne Worte richtig ausgesprochen werden und zeigt kleine Tricks, wie jedermann das deutsche »R« problemlos aussprechen kann.

Katrin Rosemann

Lernen in der Bibliothek

Seit März 2012 bietet die @hugo Jugendmedienetage für Jugendliche „Hilfe zur Erlangung von Medienkompetenz zur Vorbereitung des Mittleren Schulabschlusses (MSA)“ an. Montags von 13-19 Uhr, dienstags und donnerstags von 13-18 Uhr gibt eine Honorarkraft Schülerinnen und Schülern kostenlose und individuelle Unterstützung bei der Vorbereitung des Mittleren Schulabschlusses MSA (Themenfindung, Entwicklung von Zeitplänen, Erarbeitung von Arbeitsschritten, Absprache von Anwesenheitsterminen, individuelle Erfolgskontrolle).

Die Bibliothek stellt, ebenfalls kostenlos, Internet-PCs, Scanner, Drucker, Flip-Chart und vor allen Dingen einen ruhigen Arbeitsraum zur Verfügung, in dem sowohl Einzelne als auch Lerngruppen arbeiten können. Der 64qm große Arbeitsraum kann von mehreren Lerngruppen gleichzeitig benutzt werden, kostenlose WLAN-Tickets für die eigenen Laptops werden ausgegeben.

Besonders komfortabel ist der direkte Zugriff auf den schulrelevanten Medienbestand der Bibliothek.

Auch Neuntklässler, die sich schon jetzt auf ihren MSA im nächsten Jahr vorbereiten möchten, sind herzlich willkommen.

Gefördert wird dieses Projekt durch die Europäische Union, die Bundesrepublik Deutschland und das Land Berlin im Rahmen des Programms „Zukunftsinitiative Stadtteil“ Teilprogramm „Soziale Stadt“.

gefördert aus Mitteln der Europäischen Union (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung), der Bundesrepublik Deutschland und des Landes Berlin im Rahmen des Programms „Soziale Stadt“



Ein besonderer Dank gilt dem Förderverein der Stadtbibliothek Mitte e.V., der als Fördernehmer das Projekt unterstützt.

Katharina Glase

Boys' Day in der @hugo Jugendmedienetage am 26. April 2012

Nur 32% aller Auszubildenden zum/zur FaMI (Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste) sind männlich. Das möchten wir ändern. Deshalb laden wir zum Boys' Day ein! In der @hugo Jugendmedienetage (Swinemünder Straße 80, 13355 Berlin) wird unser Auszubildender am 26. April 2012 in der Zeit von 10-17 Uhr einen Einblick in diesen interessanten Beruf geben. Er erzählt aus seinem Berufsalltag und möchte mit praktischen Übungen allen Interessierten zeigen, wie vielfältig und spannend dieser Beruf für „boys“ sein kann. Für jeden angemeldeten Interessenten nimmt er sich eine Stunde Zeit, führt ihn durch die @hugo Jugendmedienetage, zeigt einen kleinen Film über seine Arbeit vor Ort und führt zusammen mit ihm kleine Recherche-Übungen durch. Zwei Fragebögen sollen in dieser Zeit ausgefüllt werden, um das Gelernte zu vertiefen und festzustellen, ob dieser Beruf zum „Traum-Beruf“ werden könnte.

Weitere Informationen und Anmeldung über: www.citybibliothek.berlin.de oder www.boys-day.de



Katharina Glase



Kulturelle Vielfalt in der Kinder- und Jugendliteratur



Quelle: <http://www.baobabbooks.ch/>

Quelle: <http://www.berliner-buecherinseln.de>

Im Rahmen der 4. Berliner Bücherinseln findet am 10. Mai 2012, 15-18 Uhr, in der Philipp-Schaeffer-Bibliothek ein Workshop für Literaturvermittler und Lehrer im Grundschulbereich und in der Sekundarstufe statt.

Ausgangspunkt für die Referentin Sonja Matheson ist die Einschätzung, dass ein vielfältiges Bücherangebot Voraussetzung für eine erfolgreiche Leseförderung ist. Die Bücher müssen die soziale, kulturelle und emotionale Wirklichkeit der Kinder in unserer Gesellschaft widerspiegeln. Die Darstellung kultureller Identität ist eine anspruchsvolle Aufgabe, ganz besonders, wenn es um fremde Kulturen geht. Um die Authentizität besser einschätzen zu können, wird ein Kriterienraster vorgestellt und an ausgewählten Büchern genauer betrachtet.

Sonja Matheson ist Geschäftsführerin von Baobab Books in Basel, der Fachstelle zur Förderung der kulturellen Vielfalt in der Kinder- und Jugendliteratur. Ziel der gleichnamigen Reihe ist es, ein vielfältiges Angebot an Büchern zu fördern und Projekte zu entwickeln, die zum Nachdenken über Vorurteile und Ausgrenzung anregen. So wird Leseförderung mit interkulturellem Dialog verbunden. Bisher sind vier mehrsprachige Titel erschienen. Die Sprachkombinationen sind - immer mit der Basissprache Deutsch - Koreanisch, Chinesisch, Arabisch und Spanisch.

Der Workshop ist von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft als Lehrerfortbildung anerkannt (Kurs 12.1-3844, www.fortbildung-regional.de). Teilnehmer erhalten einen Nachweis. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung bei kulturkind e.V., Tel. 43 66 83 85, info@kulturkind-berlin.de, notwendig.

Weitere Veranstaltungen im Rahmen der 4. Berliner Bücherinseln finden in der Philipp-Schaeffer-Bibliothek und der Bibliothek am Luisenbad statt. Informationen zum Gesamtprogramm: <http://www.berliner-buecherinseln.de>

Katrin Rosemann

Laufende Verlagspräsentationen und Veranstaltungen in der Stadtbibliothek Mitte

Mehr wissen über Umwelt, Tiere und Pflanzen

Der Haupt Verlag aus Bern präsentiert vom 23.04.-15.06.2012 sein Naturprogramm.

„Kinder entdecken die Natur“ und „Wildtiere in der Stadt“ - mit diesen beiden spannenden Themen und vielen attraktiven Neuerscheinungen präsentiert sich der Haupt Verlag als einer der renommierten Naturbuchverlage im deutschsprachigen Raum. Der Schweizer Verlag ist derzeit einer der innovativsten „Special-interest-Verlage“ - als Marktführer für Literatur zum Thema „Gestalten und Design“ stellte er sich bereits in der Citybibliothek Berlin vor. www.haupt.ch



Quelle: <http://www.haupt.ch>



Verlag Ellermann

Kinder-, Haus- und Vorlesebücher

Vom 23.04.-15.06.2012 präsentiert der Verlag Ellermann sein Kinderbuchprogramm.

Der Verlag Heinrich Ellermann wurde 1934 von Heinrich Ellermann als rein literarischer Verlag gegründet und hat sich in den vergangenen Jahren erfolgreich als Vorleseverlag etabliert. Das Vorleseprogramm umfasst rund 100 verschiedene Titel. Es setzt sich zusammen aus den »Kleinen Vorlesegeschichten« für Kinder von 2, 3 und 4 Jahren, Sachgeschichten und den besonders erfolgreichen »Großen Vorlesebüchern« (»Wickie, der Entdecker«, »Der kleine König feiert Geburtstag«). Dazu kommen aufwendig illustrierte Hausbücher wie »Die schönsten Geschichten zu Weihnachten«. Das Bilderbuchprogramm umfasst erzählende Texte und Themen-

Bilderbücher. Inhaltlich setzt Ellermann auf Lieblingsstoffe wie Delfine, Ponys, Feuerwehr, den typischen Kinderalltag und Texte rund ums soziale Lernen (»Wir sind dicke Freunde«). Die »Tierkinder-Bibliothek« – erste Tier-sachbücher für Kinder ab 4 Jahren, begleiten Tierkinder von der Geburt bis zum Erwachsenwerden.

Bibliothek am Luisenbad

Travemünder Str. 2/Ecke Badstraße, 13357 Berlin
U8 Pankstr., U8+9 Osloer Str.

Mo - Fr 10.00-19.30 Uhr; Sa 10.00-14.00 Uhr

Mörderischer Frühling

Die Verlage Rotbuch und Das neue Berlin stellen noch bis zum 18. Mai 2012 im Krimisalon der Bruno-Lösche-Bibliothek aktuelle Krimis aus ihrem Verlagsprogramm aus.

Der Rotbuch Verlag wurde 1973 in Berlin von Mitarbeitern des Verlags Klaus Wagenbach gegründet. Rotbuch war 20 Jahre lang der einzige kollektiv geführte Verlag in Deutschland.

1993 zog der Verlag nach Hamburg. Dort wurde Rotbuch 2001 ein reiner Belletristikverlag, mit Schwerpunkten einerseits auf der jungen Literatur Deutschlands und der europäischen Randländer sowie auf Krimis andererseits. Seit 2007 ist Rotbuch wieder in Berlin und hat in Kooperation mit der Eulenspiegel Verlagsgruppe einen neuen, selbstständigen Auftritt. Belletristik, Sachbuch und Kriminalliteratur prägen nun das Profil.

Auf dem Gebiet der Kriminalliteratur beweist der Verlag seit 1987 Spürsinn und bürgt für Qualität und spannende Unterhaltung. Autoren wie die Amerikaner Tony Fennelly, William Marshall, Grant Michaels und Jerome Charyn wurden entdeckt, und mit Pieke Biermann, Thea Dorn und Jörg Juretzka wurde der deutsche Krimi konkurrenzfähig gemacht. Jüngste Entdeckung ist der Berliner Autor Rob Alef. Es gilt weiterhin: „Rotbuch hat die schönsten Morde“.

Die Lizenz zur Gründung der Verlagsgesellschaft Das Neue Berlin wurde 1946 durch die Sowjetische Militäradministration erteilt. Zuerst erschienen Berlinliteratur, besonders Romane, darunter Werkausgaben von Theodor Fontane und Georg Hermann. Später dann wurde *Das Neue Berlin* mit Kriminal- und Science-fiction-Literatur zu einem der auflagenstärksten Publikumsverlage der DDR. Als Schwesterverlag von *Eulenspiegel* teilte er dessen Nachwendeschicksal und wurde 1993 neu gegründet. Heute bilden Biographien und politische Sachbücher neue Schwerpunkte des Verlagsprogramms und die kriminalgeschichtliche Sachbuchliteratur, insbesondere die authentische Kriminalliteratur, wurde ausgebaut.

<http://www.rotbuch.de/>

<http://www.das-neue-berlin.de/>



ROTBUCH KRIMI

Mord vor Ort

Vom 21.05. bis zum 13.07.2012 präsentiert der Sutton Verlag ebenfalls in der Bruno-Lösche-Bibliothek sein Krimiprogramm. Der Sutton Verlag ist einer der führenden Verlag für Lokal- und Regionalgeschichte im deutschsprachigen Raum. Über 1.000 Bildbände und zahlreiche Textbände dokumentieren die Geschichte und Entwicklung von Städten und Regionen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Neben Büchern zur Verkehrs- und Technikgeschichte bilden seit 2006 spannende historische Romane und die in der Ausstellung präsentierten Krimis den dritten Schwerpunkt des Verlagsprogramms.

<http://www.suttonverlag.de/>



Bruno-Lösche-Bibliothek

Perleberger Str. 33, 10559 Berlin

Tel.: 9018 3 3025 | E-Mail: loesche@stb-mitte.de

U9 Birkenstr.; S-Bhf. Westhafen; Bus M27, 123

Mo - Fr 10.00-19.30 Uhr; Sa 10.00-14.00 Uhr

Bibliotheken in Mitte

• Philipp-Schaeffer-Bibliothek
Brunnenstr. 181, 10119 Berlin
Mo.-Fr. 10.00 - 19.30 Uhr
Sa. 10.00 - 14.00 Uhr

• Bibliothek am Luisenbad
Travemünder Str. 2, 13357 Berlin
Mo.-Fr. 10.00 - 19.30 Uhr
Sa. 10.00 - 14.00 Uhr

• Bruno-Lösche-Bibliothek
Perleberger Str. 33, 10559 Berlin
Mo.-Fr. 10.00 - 19.30 Uhr
Sa. 10.00 - 14.00 Uhr
Kinderbibliothek:
11.00 - 19.30 Uhr

• Hansabibliothek
Altonaer Str. 15, 10557 Berlin
Mo., Fr. 13.00 - 19.30 Uhr
Di., Mi., Do. 12.00 - 18.00 Uhr

• @hugo Jugendmedienetage
Swinemünder 80, 13355 Berlin
Mo., Fr. 13.00 - 19.30 Uhr
Di., Mi., Do. 12.00 - 18.00 Uhr

• Schiller-Bibliothek
(im Rathaus Wedding)
Müllerstr. 147, 13353 Berlin
Mo., Fr. 13.00 - 19.30 Uhr
Di., Mi., Do. 12.00 - 18.00 Uhr
Sa. 10.00-14.00 Uhr

• Bibliothek Tiergarten Süd
Lütowstr. 27, 10785 Berlin
Mo., Di., Do., Fr. 13.00 - 18.00 Uhr

• Kurt-Tucholsky-Bibliothek
Rostocker Str. 32b, 10553 Berlin
Mo.-Do. 13.00 - 18.00 Uhr

• Fahrbibliothek
Tel.: 9018 4 5445
Fax: 9018 4 5612

IMPRESSUM

Amt für Weiterbildung und Kultur
Mathilde-Jacob-Platz 1
10551 Berlin

Redaktion: Stefan Rogge
Tel.: 9018 3 3424
stefan.rogge@ba-mitte.verwalt-berlin.de

Ditmar Sorrer
Tel.: 9018 2 4416
ditmar.sorror@ba-mitte.verwalt-berlin.de

newsletter@stb-mitte.de

Zentraler Service:
Mo.-Fr. 11.00-19.30 Uhr Sa. 10.00-14.00 Uhr

Telefon: 9018 2 4411
Fax: 9018 2 4437

service@stb-mitte.de
www.citybibliothek.berlin.de

Newsletter bestellen/abbestellen unter:
www.berlin.de/citybibliothek/newsletter/